

Mitgliederversammlung des FV „Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik“

Hamburg, 2. März 2016, Raum VMP6 HS B

Inhaltsverzeichnis

1	Genehmigung des Protokolls der letzten MV	1
2	Bericht	1
3	Wahlen zum DPG-Vorstandsrat	3
4	Tagungen	3
5	Verschiedenes	4

1 Genehmigung des Protokolls der letzten MV

Das Protokoll der letzten MV vom 18.3.2015 in Berlin war seit April 2015 online (<http://www.dgp-physik.de/dpg/gliederung/fv/mp/mv.html>).

Es wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

2 Bericht

Neuer DPG-Präsident ab 1. April 2016 ist Prof. Dr. Rolf-Dieter Heuer. Er löst den bisherigen Präsidenten Prof. Dr. Edward G. Krubasik ab.

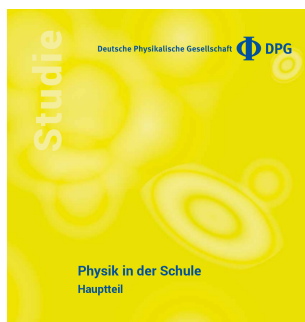
Ab dem Jahr 2017/18 wird es einen gemeinsamen Promotionspreis der Fachverbände in der Sektion "Kosmos und Materie, geben. Dies sind die Fachverbände

- Hadronen und Kerne
- Extraterrestische Physik
- Gravitation und Relativitätstheorie
- Teilchenphysik
- Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik.

Vorstandsratssitzung in Bad Honnef, 13.-14. November 2015

- In Zukunft neue “Gustav-Magnus-Medaille”: Personen, die sich in außerordentlicher Weise um die Physik verdient gemacht haben. Nicht für Physiker(innen), sondern “aus einem anderem Forschungs- oder Lebensbereich heraus” um die Physik verdient gemacht haben.
- In Zukunft einen “DPG-Technologietransferpreis”
- In Zukunft einen ”DPG-Preis für Physiklehrkräfte“:
Der ”DPG-Preis für herausragende Leistungen in der Vermittlung der Physik an Schulen“ wird eingerichtet. Dem hierzu vorgelegten Konzept wird zugestimmt.
- Vorstellung der interessanten DPG-Arbeitsmarktstudie:
Folgestudie der Arbeitsmarktstudie von 2010. Wird dem Vorstandsrat in der kommenden Sitzung im März 2016 vorgelegt.
- Zukunft des Magnus-Hauses:
Historisches Magnus-Haus würde von der Physikalischen Gesellschaft der DDR übernommen. DPG hat sich zum Erhalt und zur Nutzung des Hauses in Berlin für Physik und Wissenschaft verpflichtet. Es geht darum, das Haus als Begegnungsstätte der DPG zu erhalten.
- Vorstellung der “DPG-Schulstudien” von Januar 2016:
Zusammenfassung 14 Seiten
Hauptteil: 145 Seiten
Anlage Basiskonzepte 54 Seiten
Anänge 239 Seiten
 - Fächerübergreifender naturwissenschaftlicher Unterricht
 - Stundentafeln der Länder im Vergleich
 - Lehrpläne der Länder im Vergleich
 - Internationaler Vergleich des Physikunterrichts
 - Lehrerberuf
 - Fachspezifische Inhalte, Basiskonzepte
 - Physik für morgen, Stofffülle, Lernen, Wissen und Verstehen
 - Rolle der Mathematik im Physikunterricht

Tab. A.1: Gymnasien Angegeben ist die Anzahl nominale Wochenstunden pro Schuljahr im Fach Physik nach den Landesverordnungen (1 WStd = 45 min pro Schulwoche)



Bundesland		Jg.						Summe WStd
		5	6	7	8	9	10 ¹⁾	
Baden-Württemberg ^{2,4)}	BW	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	8,28
Bayern	BY	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	9,00
Berlin ^{2,3)}	BE	1,33	1,33	1,33	1,33	2,00	2,00	9,33
Brandenburg ^{2,3)}	BB	1,50	1,50	1,67	1,67	1,67	1,67	9,67
Bremen ²⁾	HB	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40		7,00
Hamburg ²⁾	HH	0,79	0,79	1,05	1,05	1,05	1,05	5,78
Hessen	HE	0,67	0,67	1,78	1,78	1,78	1,00	7,68
Mecklenburg-Vorpommern ²⁾	MV	0,83	0,83	1,67	1,67	1,67	2,5	9,17
Niedersachsen	NI	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	9,00
Nordrhein-Westfalen ^{2,1)}	NW	1,00	1,00	1,50	1,50	1,50	1,50	8,00
Rheinland-Pfalz ²⁾	RP	1,17	1,17	1,75	1,75	1,75	1,75	9,33
Schleswig-Holstein ²⁾	SH	1,00	1,00	1,50	1,50	1,50	1,50	8,00
Saarland ²⁾	SL	1,00	0,67	2,00	2,00	2,00	2,00	9,67
Sachsen	SN	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	10,00
Sachsen-Anhalt	ST	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	10,00
Thüringen ²⁾	TH	1,00	1,00	1,50	1,50	1,50	1,50	8,00
Mittelwert (nW Std)								8,62

3 Wahlen zum DPG-Vorstandsrat

Entsprechend der Wahlordnung waren die DPG-Mitglieder gebeten, zum 15. September 2015 in brieflicher Abstimmung 34 Mitglieder für die Amtszeit 2015–2018 neu zu bestimmen, und zwar in den folgenden vier Wahlkreisen:

1. Schule: 5 Sitze
2. Hochschule: 15 Sitze
3. Wirtschaft: 8 Sitze
4. Andere Bereiche 6 Sitze

Prof. Dr. Karl-Henning Rehren wurde mit 217 Stimmen als Mitglied des Wahlkreises Hochschule gewählt. Herzlichen Glückwunsch.

4 Tagungen

- 13.-17. März 1917 in Bremen
Schwerpunkt "Raumfahrt", mit GR, ET, PP, Philosophie,) schon fixiert
- 2018 in Würzburg (mit T, GR, Didaktik,) schon fixiert
- 2019: es stehen zur Auswahl:
11.03.-15.03: Rostock: AMOP ohne FV K+P
24.03.-20.03: Aachen Teilchenphysik
31.03.-05.04: Regensburg, Kond. Materie
Einstimmiger Beschluss: Entscheidung soll erst in Mitgliederversammlung in Bremen gefällt werden. Besteht die DPG auf einen früheren Termin, dann entscheidet der Beirat über den Tagungsort 2019.

5 Verschiedenes

- Dopplers der jDPG: Deutsche Olympiade im Physik-Probleme-Lösen Eifrig Rätselnder Studierender
deutschlandweiter Physik-Teamwettbewerb für Studierende in Bachelor-, Master- oder Diplomstudiengängen. In dem Wettbewerb treten Teams mit je 3-4 Studierenden an, um sich im Lösen von Aufgaben aus allen Fachbereichen der theoretischen Physik zu messen.
Am 01.-03. April 2016 wird der Wettbewerb zum zweiten Mal ausgetragen (Göttingen, Jena).
- Ankündigungen von Workshops/Konferenzen auf Homepage des FV?
- Gibt es Kandidaten für eine Ehrenmitgliedschaft/Ehrennadel. Der Sprecher des FV macht einen Vorschlag, der bei Erfolgs-Chancen in den kommenden Monaten verfolgt werden soll. Karl-Henning Rehren und Klaus Fredenhagen werden den Sprecher dabei unterstützen.
- In den kommenden Jahren wird der FV (wie auch in diesem Jahr) bei der Frühjahrstagung einen Schwerpunkt setzen. Dieser soll durch 2-3 Hauptvorträge und etwa zwei Sitzungen vertreten sein.
- Die gemeinsamen Sitzungen mit dem FV „Gravitation und Relativitätstheorie“ wurde als Erfolg gewertet und soll auch in Zukunft (bei gegenseitigen Interesse der Gravitationsphysiker) organisiert werden.

8. März 2016



Andreas Wipf